

Tiefbau Live 2017

Der Baupumpenmarktführer Tsurumi fehlt auf keiner Tiefbau Live. In diesem Jahr kommen die Düsseldorf mit einer Neuheit nach Karlsruhe.

Am Stand T214 präsentiert der Hersteller vom 27. bis 29. April eine Auswahl seines Produktprogramms für die Schmutz- und Abwasserlogistik. Es umfasst insgesamt rund 300 Pumpenmodelle und zählt zu der größten der Branche.

Ganz neu die Serie 50GY. Die erste Bekanntmachung erfolgte bereits im letzten Jahr. Jetzt sind die neuen Pumpen vorzeig- und lieferbar. "Damit gehen wir den Feststoffen im Abwasser an den Kragen", unterstreicht Produktmanager Stefan Himmelsbach. Viele Anwender auch in Industrie, Kommunen, Landwirtschaft und selbst im GaLaBau hätten mit dem Problem fester Beimengungen zu kämpfen.

Die GY löst es mit einem offenen Mehrschaufellaufwerk samt vorgeschalteter Schneideeinrichtung aus einem stationären Schneidring und einer rotierenden Klinge. "Diese Kombination reißt alles in kleine Stücke". Das System sei so effizient, dass Tsurumi Leitungsquerschnitte ab DN50 für ausreichend hält. Die Serie umfasst 13 Modelle bis 510 l/min und 68 m Höchsförderhöhe. Von 0,9 bis 9,5 kW reicht die Motorleistung der Pumpen.

Als Besonderheit gibt es die GY mit GG25-Gehäuse auch in explosionsgeschützter Ausführung nach ATEX für die Zonen 1 und 2. Tsurumi legt hier deutlich vor - auch andere Pumpenserien stünden entsprechend zur Erweiterung an, hieß es. Anwender deckten mit der ATEX-GY ein weiteres Einsatzfeld ab und seien so auch in Zukunft gut gerüstet. Mehr dazu unter Tsurumi.eu im Internet oder im Fachhandel.



Ansprechpartner im Unternehmen :

Herr Ulrich Tempel
Tsurumi (Europe) GmbH
Wahlerstr. 10
40472 Düsseldorf
Telefon +49-211-417937-450
Telefax +49-211-417937-460
Email: vertrieb@tsurumi.eu
Internet www.tsurumi.eu

Ansprechpartner Presse:

Herr Björn Hoffmann
Pressways PR
Postfach 102182
D-33521 Bielefeld
Telefon +49-521-2602513
Telefax +49-521-2602519
Email: tsurumi-newsroom@pressways.de
Internet: tsurumi.pressways.de

Abdruck Text und Fotos honorarfrei.

Über ein Belegexemplar für unseren Pressespiegel würden wir uns freuen.

